

Gemeinde Kranenburg

Niederschrift

Sitzung: Ausschuss für Kultur und Tourismus

Sitzungstag: 12.10.2011

Sitzungsort: Sitzungssaal im Rathaus

Beginn: 18.00 Uhr Ende: 21.40 Uhr

Anwesend:

Christian Kersten
als Vorsitzender

Joachim Janßen
Johannes Voss **SB**

Renate Bering
in Vertretung für
Dorothea Reintjes **SB**

Dorothea Reintjes **SB**
Hans-Ulrich Heiden (bis einschl. TOP 5)

Ewald Merges
in Vertretung für
Johannes Kreuzsch

Josefa Kersten
Erna van der Grinten-Bücker **SB**
Jürgen Franken

Michael Dohmen
in Vertretung für
Friedhelm Kahm

Hans Bernd Kraus **SB**
Ingrid Gamroth **SB**
Antonius Verhulsdonk **SB**
Michael Baumann-Matthäus

Von der Verwaltung waren anwesend:

GOAR Norbert Jansen

GAI Manfred Janssen (bis einschl. Pkt. 4)

Dipl.-Betriebswirtin Annette Wozny
Referentin und Schriftführerin

Vom Ausschuss waren abwesend:

Dorothea Reintjes **SB**
Johannes Kreuzsch
Friedhelm Kahm

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1) Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Ausschusssitzung für Kultur und Tourismus vom 30.03.2011
- 2) Fragen der Zuhörer
- (232) 3) Euregio-Projekt SAND
- (233) 4) Fortentwicklung der gemeindlichen Tourismusarbeit
- (234) 5) Jakobspilgerwege in Kranenburg
- 6) Mitteilungen und Anfragen

Öffentliche Sitzung:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser Sitzung ordnungs- und fristgerecht eingeladen wurde.

Zu Punkt 1) Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Ausschusssitzung für Kultur und Tourismus vom 30.03.2011

Der Ausschuss bestätigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus vom 30. März 2011 einstimmig.

Zu Punkt 2) Fragen der Zuhörer

Seitens der Zuhörer werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 3) Euregio-Projekt SAND

Auf die Drucksache Nr. 232 wird Bezug genommen.

Frau Wozny erläutert anhand der Tischvorlage das Projekt SAND.

Zu Punkt 4) Fortentwicklung der gemeindlichen Tourismusarbeit

Auf die Drucksache Nr. 233 wird Bezug genommen.

Frau Wozny erläutert die der Drucksache beigefügte Anlage sowie die bisher durchgeführten und beabsichtigten Projekte.

Herr Franken regt an, Beträge, die bislang für die Mitgliedschaft zur Marketing Kleve GmbH geflossen sind, für die Tourismusarbeit der Gemeinde Kranenburg einzusetzen.

Große Diskussion löst die Tatsache aus, dass die Gemeinde Kranenburg beabsichtigt, ab der neuen Saison 2011/2012 nunmehr in Eigenregie Gänseexkursionen durchzuführen.

Auf Anregung der Verwaltung wird den anwesenden Vertretern des NABU ein Rederecht eingeräumt. Herr Jünemann und Herr Cerff nehmen aus Sicht des NABU Stellung und beantworten die gestellten Fragen.

Herr Jansen zeigt Unverständnis für diese Beanstandungen, da am 29.08.2011 ein einvernehmliches Gespräch zwischen ihm, Frau Wozny sowie den Vertretern des NABU, Herrn Cerff und Herrn Jünemann, geführt worden sei. In diesem Gespräch sei festgelegt worden, dass es sich bei den Wildgänseexkursionen durch die Gemeinde um Führungen handelt, die in einer anderen Art gestaltet seien. Während der Busfahrt sollen auch touristische und ortsgeschichtliche Informationen vermittelt werden und dem Gast so ein Wiederkommen oder einen Aufenthalt in Kranenburg schmackhaft gemacht werden. Einvernehmlich sei dies als eine Ergänzung der vom NABU durchgeführten Gänseexkursionen gesehen worden.

Die Vertreter von Bündnis 90 / Die Grünen beantragen, dass sich die NABU mit der Gemeindeverwaltung Kranenburg innerhalb von vier Wochen zwecks Konsensfindung zusammensetzt.

Frau Wozny gibt zu bedenken, dass dann das Projekt in diesem Jahr nicht mehr erfolgreich durchgeführt werden könne, da man sich dann bereits mitten in der Saison befinde und somit die Termine nicht mehr einhalten könne.

Nach einer kurzen Beratungspause auf Antrag der CDU-Fraktion wird der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen mit 5 Ja- und 10 Nein-Stimmen abgelehnt. Somit ist das Projekt Gänseexkursionen wie vorgestellt beschlossen und nun umzusetzen.

Hinsichtlich der Bezeichnung „Gänseexkursionen“ bittet die NABU um eine andere Titelverwendung bzw. den Zusatz eines Untertitels

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass für die Gänseexkursionen ein eigener Flyer erstellt werde. Auch soll entsprechendes Material wie Ferngläser, Spektive usw. angeschafft werden.

Auf Nachfragen von Ausschussmitglied Jürgen Franken, woraus die Anschaffungen finanziert werden, gibt die Verwaltung an, dass durch zahlreiche Eigenleistungen entsprechende Gelder eingespart worden seien.

Herr Baumann-Matthäus richtet mehrfach die Frage an die NABU, ob diese bereit sei, ihr derzeitiges Angebot der Wildgänseführungen um den Aspekt der touristischen Ausrichtung zu erweitern. Eine Zustimmung bleibt aus.

Zu Punkt 5) Jakobspilgerwege in Kranenburg

Auf die Drucksache Nr. 234 wird Bezug genommen.

Die Verwaltung gibt an, dass in Absprache mit der kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul zwischenzeitlich zwei Stempel bestellt worden seien, so dass Pilger nunmehr an drei Stationen in Kranenburg einen Stempel erhalten können, und zwar in der Stifts- und Wallfahrtskirche, im Pfarrbüro St. Peter und Paul sowie im Tourist Info Center Alter Bahnhof.

Seitens der SPD-Fraktion wird eine Auflistung der Pilgerzahlen in Santiago vom Jahr 1970 bis zum Jahr 2010 vorgelegt, die mit einer Startzahl von 68 Pilgern eine stetig steigende Tendenz ausweist (270.868 im Jahr 2010).

Des Weiteren weisen Herr Kraus und Herr Dohmen darauf hin, dass noch rund 40 Fliesen (Originale aus Spanien) in spanischer Sprache bei der SPD-Fraktion vorrätig seien, die zu Beschilderungszwecken in der Gemeinde Kranenburg zur Verfügung ständen.

Zu Punkt 6) Mitteilungen und Anfragen

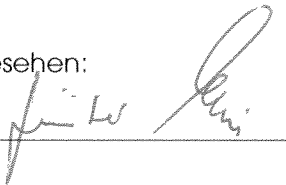
Die SPD-Fraktion legt den als Anlage beigefügten Antrag auf Einrichtungen von E-Bike-Tankstellen in der Gemeinde Kranenburg vor.

Auf Nachfrage lädt die Verwaltung die Fraktionen zur Teilnahme an einer Besichtigung des prämierten Tourist-Info-Centers in Mülheim ein, um Ideen für die Umgestaltung des eigenen Tourist Info Centers zu gewinnen.


- Vorsitzender -


- Schriftführerin -

gesehen:



Anlage

Eingung Ansuchen für Wilden + Terrain 12.10.11



An den
Bürgermeister
Herrn Günter Steins
Klever Str. 4

47559 Kranenburg

47559 Kranenburg, 12.10.2011

Antrag der SPD – Ratsfraktion

Die SPD-Fraktion stellt hiermit folgenden Antrag:

Der Rat beschließt, an geeigneten Stellen im Gemeindegebiet Tankstellen für E-Bikes einzurichten. Hierzu sind Kooperationen und Cofinanzierungen mit der EVK und anderen Sponsoren (z.B. Gastronomie und Hotellerie) zu berücksichtigen. Entsprechende Haushaltsmittel sind ab 2012 zur Verfügung zu stellen.

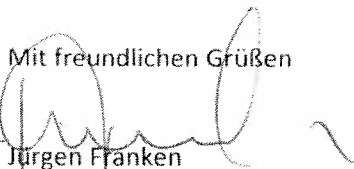
Begründung:

Elektrofahrräder, sog. E-Bikes, sind im Trend und erfreuen sich steigender Beliebtheit. Die Gemeinde Kranenburg ist als fahrradtouristische Region bekannt und auch die Einheimischen berücksichtigen schon immer das Zweirad als ökologische Freizeitalternative oder als Fortbewegungsmittel. Berichten zufolge ist heute jedes zweite gekaufte Fahrrad ein E-Bike.

Auch auf der letzten Sitzung der Touristiker bei der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve war man der einhelligen Meinung dem E-Bike-Trend in den jeweiligen Kommunen positiv zu begegnen. Demnach soll es Ziel sein bis zur Floriade im Frühjahr 2012 sogar eine „E-Bike Route mit Tankstellen“ zu präsentieren. In einigen Kommunen des Kreisgebietes gibt es heute schon eine stattliche Anzahl von entsprechenden Strom-Tankstellen für E-Bikes.

Die Gemeinde Kranenburg sollte entsprechend agieren und die einheimische und touristische Nachfrage von E-Bike Tankstellen zielführend umsetzen.

Mit freundlichen Grüßen


Jürgen Franken
Fraktionsvorsitzender